

# Natur pur - die unbekannte Herreninsel



Tour 2



Wandern auf der Herreninsel



## Kreuzkapelle, uralte Bäume und Schlossblick



**Herrenchiemsee war einst Kloster und sogar Bischofssitz (Bistum Chiemsee) und zählt deshalb zum bayerischen Kulturerbe. Aufgrund der idyllischen Lage ließ König Ludwig II. im 19. Jahrhundert hier seine größte Schlossanlage bauen, die zu einer Hauptattraktion im Chiemgau und weltweit wurde. Daneben ist die größte Chiemseeinsel aber auch ein herrliches, vom privaten Autoverkehr unberührtes Stück Natur.**

Sehenswertes	Ehemaliges Augustiner-Chorherrenstift mit Verfassungsmuseum, zwei Gemäldegalerien, Schauräumen aus der Rokokozeit und Wohnräumen König Ludwig II., Marienkirche, Klosterinnenhof, Ökonomie, Kreuzkapelle, Wanderung entlang des Westufers mit uraltem Baumbestand, Schlosskanal, Schloss Herrenchiemsee mit französischer Gartenanlage, Wasserspielen, Hirschgatter, Museum Ludwig II.
Strecke	Leichte schattige Wanderung auf Spazierwegen und Wanderpfad in meist ebenem Gelände; ca.6 km = 2,5 Std.
Dauer	Je nach Besichtigungsprogramm.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dampferanlegestellen ganzjährig in Prien-Stock bzw. Gstadt (über Fraueninsel) , im Sommer auch in Bernau-Felden an der A8; Fahrzeit ca. 20 Minuten. Die Eintrittskarten für alle Museen auf der Insel und das Schloss gibt es im Besucherpavillon am Dampfersteg.</li><li>• Toiletten im Kloster und im Schloss</li></ul>
Gastronomie	<b>Schlosswirtschaft</b> mit Aussichtsterrasse gleich neben dem Kloster <b>Schloss-Cafe</b> mit Aussichtsterrasse im Schloss



Kassettendecke in der Marienkirche

Vom **Dampfersteg** geht es durch die **Wartehalle**, wo die **Schiffsabfahrtszeiten** gut sichtbar angeschlagen sind, zum **Besucherpavillon**, wo es die Eintrittskarten für alle Museen und das Schloss gibt.

Danach gehen wir **links** am Besucherpavillon vorbei zur **Treppe**, auf der wir zum ehemaligen **Kloster** hinaufsteigen. Wir besichtigen zunächst die alte **Marienkirche** aus Tuffstein.

Diese war einst die Pfarrkirche für die Leute aus Breitbrunn, die jeden Sonntag bei jedem Wetter mit dem Ruderboot über den See hierher kommen mussten. Besonders wertvoll sind die **Kassettendecke** mit Szenen aus dem Marienleben und der **frühbarocke Al-**



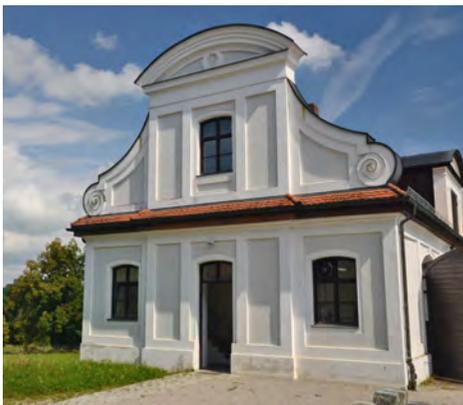
## Tour 2



Klosterinnenhof

**tar.** Neben der Pforte weist uns ein Schild darauf hin, dass von der Herreninsel aus das Christentum **bis nach Slowenien** gelangte, weshalb die dort ansässige slawische Bevölkerung noch heute in der Mehrheit dem katholischen Glauben anhängt. Danach gehen wir zum ehemaligen **Augustiner-Chorherrenstift** hinüber, dessen Besichtigung wir uns nicht entgehen lassen sollten.

Wenn wir uns nach dem Verlassen des Klosters nach links wenden, kommen wir



Historische Kutschenremise

zum Durchgang in den sehenswerten **Klosterinnenhof**. Drei große **Heiligenfiguren** fallen uns hier auf. Es sind dies der Hl. Augustin, daneben Papst Sixtus und der Hl. Sebastian, die Patrone der Stiftskirche, die einst am heute leider unzugänglichen **Inseldom** aufgestellt waren. Wir verlassen den Innenhof durch den Torbogen und wandern durch die ehemalige **Klosterökonomie** mit Fischteich, Stallgebäude und pittoresker Kutschenremise rechts auf einer kleinen **Allee** zur **Nordspitze** der Insel



Gedenktafel für Ludwig II.

hinunter, wo wir die idyllisch gelegene **Kreuzkapelle** erblicken.

Vom Seeufer aus sehen wir gegenüber die **Halbinsel Urfaahr** liegen. Von dort kam **König Ludwig II.** auf die Insel, wenn er den Baufortschritt seines Traumschlusses begutachten wollte. Aus München kommend stieg er am Bahnhof Rimsting (der heute aufgelassen ist) aus seinem Sonderzug, er-

frischte sich in einem eigens für ihn errichteten Pavillon (der heute neben dem Priener Bahnhof steht) und fuhr dann in der Kutsche bis Urfaahr, von wo aus er im Boot auf die Insel hinübergerudert wurde.

Nun wandern wir immer am Ufer entlang auf einem Wanderpfad in südlicher Richtung bis zum **Schlosskanal**, wobei uns mächtige alte Bäume begleiten, die König Ludwig II. vor dem Abholzen gerettet hat.

Am Kanal angekommen, genießen wir den herrlichen Blick auf **Schloss Herrenchiemsee**. Zunächst wandern wir auf einer parkähnlich angelegten Allee, später durch eine kunstvoll im französischen Stil angelegte Gartenanlage mit Blumen-



Latonabrunnen mit Gartenfassade



## Tour 2



Damhirsch im Hirschgatter



Platanendach vor dem Klostereingang

rabatten auf die Gartenfassade des Schlosses zu. Die Wasserspiele sind alle zwanzig Minuten in Betrieb.

Über Treppen geht es ins Schloss hinein, dessen **prunkvolle Räume** nur mit dreißigminütiger Führung zu besichtigen sind.

Außerdem können das König Ludwig II. Museum und die **Fledermausausstellung** besichtigt werden. Rechts neben dem Schloss befindet sich ein Hirschgatter mit **Damwild**, das in der Feudalzeit unbedingt zum Ambiente eines Schlosses gehörte.

Am **Latonabrunnen** und den **Blumenrabatten** vorbei gelangen wir zu einem **schattigen Spazierweg**, der uns in etwa zwanzig Minuten zum Kloster, der daneben liegenden **Schlosswirtschaft** und zum **Dampfersteg** zurückbringt.



Winterliches Treiben auf dem Schlosskanal - Februar 2006



Da im Jahr 1803 alle **bayerischen Klöster** in der sogenannten „**Säkularisation**“ **aufgehoben** wurden, ging auch das Chorherrenstift auf der Herreninsel mit seinen gesamten Besitztümern an das Königreich Bayern. Nach der **Versteigerung** der Kunstschatze, der Gebäude und der gesamten Insel wechselten die Besitzer in kurzen Abständen. Nachdem die Bevölkerung des Chiemgaus erfuhr, dass der **alte Baumbestand auf der Insel abgeholzt** und zu Geld gemacht werden sollte, kam es zu lautstarken Protesten, wodurch auch **König Ludwig II.** auf die Herreninsel aufmerksam wurde.



Dies war die **Geburtsstunde von „Schloss Herrenchiemsee“**, denn der König trug sich schon länger mit dem Gedanken, ein prunkvolles Schloss im Stil Ludwig XIV. nach dem Vorbild von Schloss Versailles bei Paris zu bauen. **Ludwig II. kaufte die Insel im Jahr 1873** und fünf Jahre später konnte schon der Grundstein gelegt werden. Da nach dem tragischen Tod des Königs im Jahr 1886 die Bauarbeiten sofort eingestellt wurden, wobei nur Teile der ursprünglichen Planung verwirklicht waren, **präsentiert sich die romantisch im See gelegene Insel heute als ausgedehntes, abwechslungsreiches und vom privaten Autoverkehr verschontes Wandergebiet, auch im Winter.**

Unsere drei Wandervorschläge haben für jeden etwas zu bieten und, worauf wir besonders Wert legen, **jede Tour ermöglicht die Besichtigung von Kloster und Schloss.**

Für die **Tour 1** (Grüner Punkt) benötigt man **etwa 1,5 Stunden** reine Gehzeit.

Der Fußweg verläuft vom Kloster durch die Obstbaumallee auf gepflegten barrierefreien Spazierwegen zum Königsschloss.



## Wandern auf der Herreninsel



Die **Tour 2** (Blauer Punkt) führt zusätzlich auf einem romantischen Wanderpfad am Westufer der Insel entlang, wobei uralter Baumbestand, Auwald und Vogelkonzert zu genießen sind. Für die Wanderung benötigt man **etwa 2,5 Stunden**. Die **Tour 3** (Roter Punkt) erschließt nicht nur alle kulturellen Höhepunkte der Insel, sondern bietet auch ein **dreieinhalbstündiges** schattiges Wandervergnügen, hügelauft und hügelab in unberührter Natur rund um die Herreninsel. Wer Zeit hat, sollte einen ganzen Tag einplanen, um alle Schönheiten so richtig genießen zu können.





## Die Chiemsee-Inseln

Kultur und Natur erleben



CHIMSEE  
ALPENLAND  
BUND DER SAISON

Schutzgebühr: 2,90 Euro

[www.natureerlebnis-chiemsee.de](http://www.natureerlebnis-chiemsee.de)